



Kreuzberger Kiezoper Ein musikalisches Filmprojekt für Jugendliche aus Kreuzberg im Alter von 16 - 25 Jahren

www.kiezoper.de

Stand: Mai 2008

Gemeinsam mit Jugendlichen aus Kreuzberg wurde ein Musikclip entwickelt: Wie erleben die Jugendlichen ihren Kiez? Welche täglichen Wege gehen sie? An welchen Orten halten sie sich gern auf und warum? Um welche Ecken machen sie lieber einen Bogen? Wenn sie Fremdenführer wären: Wie möchten sie anderen, die Kreuzberg nicht kennen, ihren Kiez zeigen?

Gefördert von



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



LOKALES KAPITAL
FÜR SOZIALE
ZWECKE



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Projektbeschreibung

Eine Gruppe von acht Jugendlichen aus Kreuzberg hat, begleitet durch ein Projektteam, Kieztouren mit Foto- und Filmkamera unternommen. Die Route war durch einen Kiezplan vorgegeben, den die Jugendlichen zu Beginn von Kreuzberg erstellt hatten. Das Bild- und Videomaterial wurde anschließend gemeinsam gesichtet und am Rechner bearbeitet. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, sich in verschiedenen Programmen der Bild- und Videobearbeitung auszuprobieren. Unter Anleitung eines Komponisten wurde anschließend ein Musikstück entwickelt und es stand die Arbeit mit Klängen und Sound auf dem Programm.

Die 'Kreuzberger Kiezoper' wurde im April 2008 im Rahmen einer kleinen Feier öffentlich im fsk-Kino am Oranienplatz in Kreuzberg präsentiert und anschließend im Internet zum Download zur Verfügung gestellt (www.kiezoper.de). Eine Broschüre wird das Projekt dokumentieren.

Projektziele

Das Projekt war als eine Begegnung von Kreuzberger Jugendlichen und Künstlern aus den Bereichen Audio und Video konzipiert. Im Mittelpunkt stand die Sichtweise der Jugendlichen, die Wahrnehmungen und Deutungen ihres eigenen Lebensumfeldes. Durch einen selbst entworfenen Kiezplan gaben sie die Route durch den Bezirk vor, in dem sie leben. Sie wählten die Motive und gaben durch ihre Schilderungen des eigenen Erlebens die Interpretationen und Stimmungen vor. Die Künstler unterstützten dabei, für die individuellen Sichtweisen einen audiovisuellen Ausdruck zu finden.

Die 'Kreuzberger Kiezoper' sollte somit das Ergebnis eines beidseitigen Lernprozesses sein: Die Jugendlichen zeigten den Künstlern, wie sie Kreuzberg erleben und eröffneten Perspektiven, die mit gängigen Klischeevorstellungen wenig gemein haben. Die Künstler gaben Anregungen, die Formate, die den Jugendlichen durch Internet- und Handynutzung vertraut sind und die auf sie eine gewisse Faszination ausüben (Grafik/Foto, Video, Audio, Web, Podcast u.a.) als künstlerischen Ausdrucksformen zu nutzen. (Projektziele: Kreativitätsförderung, Förderung von Gestaltungskompetenz, Vermittlung von Medienkompetenz).

Projektzeitraum

Januar bis Juni 2008

Projektbeteiligte

Nina Korolewski, Projektmanagement Kunst-, Kultur- und Bildungsprojekte (Projektleitung), Mathieu Dagorn, Medienkünstler/Bildhauer Berlin und Marseille (Regie, Foto und Video), Justin Lépany, Komponist und Musiker (Komposition/Audio), Vadim Schäffler, Bildender Künstler (Kamera).

Zum Kiezoper-Team gehören: Frauke, Jens, Kenan, Milan, Selina, Tine, Yolanda, Yvonne sowie vier Kinder und 2 Hunde.

Vielen Dank an den TEK e.V. Jugendladen, das Mehrgenerationenhaus Wasserstorstrasse, das fsk-Kino am Oranienplatz und das tmp.deluxe.

Informationen und Kontakt

Informationen im Internet: www.kiezoper.de

Kontakt: Nina Korolewski
Tel.: +49 (0)30 - 327 063 10
E-Mail: kiezoper@itxnetz-berlin.de